

In der Diskussion über die Nachfolgenutzung der bisherigen Filiale der Kreissparkasse Köln (KSK) am Kreisverkehr Niederpleiser Straße/Eibenweg war und ist das Bestreben von Politik und Verwaltung, die bestehende Versorgung mit Bargeld über einen Geldautomaten und mit Kontoinformationen über einen Kontoauszugsdrucker auch im geplanten Neubau aufrechtzuerhalten. Dieser Wunsch wurde in den Diskussionen der Ausschusssitzungen entsprechend vorgetragen und über den Investor/Architekten sowie die Verwaltung als wünschenswertes Ziel bestätigt. Wie jetzt bekannt wurde, hat die KSK die Kündigung der bestehenden Vorraum-Räumlichkeiten zum 31.07.2019 erhalten. Gleichzeitig sind Bestrebungen der KSK bekannt, im Netto-Markt einen Geldautomaten zu installieren. Diese seien jedoch gescheitert.

Verbunden mit der Anfrage bitten wir die Verwaltung, sich im Sinne der Bürgerinnen und Bürger mit der KSK und dem Investor darüber ins Benehmen zu setzen, dass die bisherige und in Aussicht gestellte Möglichkeit zur Unterbringung eines Geldautomaten und eines Kontoauszugsdruckers weiter verfolgt und aktiv vorangetrieben wird.